

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.09.2017
Beginn: 17:40 Uhr
Ende: 18:06 Uhr
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Böhle
Frau Silvia Schoenemann
Herr Michael Bock
Herr Dieter Herter für Herrn Wennemuth
Herr Karl-Heinz Hüter für Herrn Schülbe
Herr Carsten Lenz
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter
Herr Karsten Vollmar

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling ab TOP 4
Herr Gunter Grimm ab TOP 10

von der Verwaltung

Herr Martin Bode

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Wilfried Herzberg
Thorsten Schneider
Frau Julia Scholz
Herr Felix Wimhöfer

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Wennemuth

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Bericht über die Haushaltsentwicklung**
- 3. Risikobericht zum 31.08.2017**
0529/19
- 4. Umsatzerlöse Standgebühren Schausteller in 2018**
- 5. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Fortbildungsmaßnahmen Personalrat**
0505/19/1
- 6. Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld für das Wirtschaftsjahr 2017 - Genehmigung**
0428/19
- 7. Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2016**
0518/19
- 8. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Abwasser**
0519/19
- 9. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "5. Änderung der Parkgebührenordnung" (Top 3 des Antrages) 0509/19**
- 10. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Böhle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

Entschuldigt für die Sitzung sind Hans-Jürgen Schülbe, der durch Karl-Heinz Hüter vertreten werde, sowie Bernd Wennemuth, der durch Dieter Herter vertreten wird.

zu 2 Bericht über die Haushaltsentwicklung

Herr Herzberg berichtet, dass die Haushaltsentwicklung sich weiter am Stand aus dem August entwickelt. Er habe daher auf eine gesonderte Zusammenstellung der aktuellen Zahlen verzichtet.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 3 Risikobericht zum 31.08.2017 0529/19

Herr Herzberg legt den ersten Risikobericht vor, durch die zögerliche Abgabe der Meldungen sei noch keine aktuelle Bewertung der Risiken möglich.

Beschluss:
Der Risikobericht zum 31.08.2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Umsatzerlöse Standgebühren Schausteller in 2018

Frau Scholz berichtet, dass die Standgebühren gemäß der aktuellen Satzung erhoben werden. Da in der Satzung eine Bandbreite bei den Gebühren vorgesehen sei habe sich das Verfahren bewährt alle zwei Jahre die Gebühren um 2 bis 3 Prozent anzuheben. Somit wird der Gebührenrahmen der Satzung in den Folgejahren ausgeschöpft.

Aus ihrer Sicht lassen sich die Standgebühren nur noch im Rahmen der allgemeinen Teuerungsrate erhöhen.

Auf der Ausgabenseite kommen zusätzliche Belastungen durch die Umsetzung der erhöhten Sicherheitsstandards auf die Stadt zu.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Lenz wird erläutert, dass die vorgesehene Verschiebung der Kosten für den Lollslauf in den Bereich Sportförderung rechtlich nicht möglich ist.

zu 5 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Fortbildungsmaßnahmen Personalrat

0505/19/1

Beschluss:

Der überplanmäßigen Bereitstellung von 5.000 € bei Produktsachkonto 11104.68800000 – Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Personalvertretung – wird zugestimmt.

Alle weiteren Fortbildungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018 sind über Mittelanmeldungen mitzuteilen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld für das Wirtschaftsjahr 2017 - Genehmigung
0428/19**

Beschluss:

Die Verfügung des Landrats des Landkreises Hersfeld-Rotenburg einschließlich der Genehmigungen zum Wirtschaftsplan 2017 vom 03.01.2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2016
0518/19**

Beschluss:

Dem Jahresabschluss und dem Jahresergebnis wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz zugestimmt.

Gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Eigenbetriebsgesetz wird der Jahresabschluss zum 31.12.2016 gestellt. Der Jahresgewinn 2016 wird in Höhe von 1.069.016,20 EUR der Rücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017
des Eigenbetriebes Abwasser
0519/19**

Beschluss:

Die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2017 wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH, Friedrichsstraße 11, 34117 Kassel übertragen.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "5. Änderung
der Parkgebührenordnung" (Top 3 des Antrages) 0509/19**

Der Vorsitzende Herr Böhle weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss den Bürgermeister nicht auffordern kann, hier sollte im Beschlussvorschlag die Formulierung gebeten gewählt werden.

Herr Richter schlägt vor, einen zusätzlichen Bereich einzuführen. Unter Buchstabe f. Alter Kirchweg (unterer Bereich bis Grüner Weg), Lappenlied (unterer Bereich), Meisebacher Straße (unterer Bereich).

Bürgermeister Fehling sichert zu, das Anliegen der Stadtverordnetenversammlung zu prüfen.

Beschluss:

3. Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde wird gebeten, Bewohnerparkzonen in folgenden Parkräumen einzurichten:
 - a. Lullusstraße, Lutherstraße, Wigbertstraße und Fuldastraße (vorderer Kurparkbereich)
 - b. Gerwigstraße sowie Theodor-Heuss-Platz, Brückenmüllerstraße und Stresemann-Allee (je vorderer Bereich)
 - c. Fritz-Rechberg-Straße und Sternerstraße (je unterer Bereich)
 - d. Vlāmenweg, August-Gottlieb-Straße, Lambertstraße (nördlicher Schildparkbereich)
 - e. Friedrich-Ebert-Straße, Gotzbertstraße, Am Wendenberg (Bereich Landratsamt und Klinikum)
 - f. Alter Kirchweg (unterer Bereich bis Grüner Weg), Lappenlied (unterer Bereich), Meisebacher Straße (unterer Bereich)

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

Einstimmig beschlossen, bei Enthaltung durch Herrn Bock.

zu 10 Verschiedenes

Stadtverordneter Herter fragt nach, ob sein Eindruck richtig sei, dass derzeit nur eingeschränkt Verkehrsverstöße im ruhenden Verkehr geahndet werden.

Bürgermeister Fehling bestätigt den Eindruck und erläutert, dass durch Personalausfälle hier ein Engpass entstanden sei.

gez. Bernd Böhle
Vorsitzender

Gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer/in